

casenio AG setzt auf vereinfachte Video-Kommunikation für soziale Integration älterer Menschen



Bildquellen: casenio AG, contrastwerkstatt – stock.adobe.com, simona – stock.adobe.com

Kommunikation gegen Isolation - digitale Möglichkeiten in Zeiten von Besuchsbeschränkungen

Berlin, 26.11.2020 - Die Corona-Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und schränkt gerade den Kontakt zu unseren Mitmenschen ein. Dies betrifft besonders Menschen, die in Pflege-, Alten- und Behinderteneinrichtungen leben. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner trotzdem in Kontakt mit ihren Familien und Freunden bleiben können, hat die in Berlin ansässige casenio AG jetzt eine leicht zu bedienende Tablet-Lösung speziell für die Videotelefonie geschaffen.

Die Handhabung ist denkbar einfach und bedarf keinerlei IT- oder PC-Vorkenntnisse. Schon nach kurzer Unterweisung können die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen per Video telefonieren.

„Unsere Tablets sollen dabei helfen, Menschen aus der Einsamkeit herauszuführen, die die Corona-Lage und der Aufenthalt in Senioren- und Pflegeeinrichtungen mit sich bringt“, so casenio-Vertriebsleiter Ralf Hartmann. „Tablets können die persönliche Begegnung natürlich nicht ersetzen, aber die Videotelefonie ermöglicht den Bewohnern, ihre Angehörigen beim Telefonieren zu sehen und ihnen in die Augen zu schauen. Das ist gerade in Zeiten weitgehender Isolation schon eine ganz andere Qualität des Austausches.“

So können ebenso Bilder von Angehörigen oder Freunden mit kurzen Nachrichten und Terminerinnerungen empfangen werden.

„Unsere Entwickler haben sich bei der Bedienung der Tablets und den zur Verfügung gestellten Anwendungen an den besonderen Anforderungen älterer Nutzer orientiert. „Die Videotelefonie mit dem casenio-Tablet konzentriert sich auf die wesentlichen Funktionen zur Kommunikation und verfügt über eine intuitive Bedienoberfläche. Dank der Kontaktauswahl über Bilder und große Symbole ist die leichte Bedienbarkeit auch gewährleistet, wenn die Augenstärke nicht mehr so gut ist und/oder das gezielte Tippen mit dem Finger zunehmend Schwierigkeiten bereitet“, so Ralf Hartmann weiter. „In Kombination mit der casenio SmartApp wird eine geschützte Gruppe zwischen dem Bewohner und seinen Kontakten realisiert. Da die Verbindung über das eigene WLAN oder eine SIM-Karte hergestellt werden kann, können sich Ihre Bewohner mit dem casenio-Tablet frei in der eigenen Wohnung bewegen.“

Diese Lösung erfordert keine Zentraleinheit des casenio-Systems mehr und ist sofort nach Lieferung einsetzbar. Eine nachträgliche Integration in das komplette casenio-System ist jederzeit möglich. Weitere Informationen zu casenio und der casenio-Videotelefonie werden bereitgestellt unter:

<https://casenio.eu/einsatzmoeglichkeiten/videotelefonie/>

casenio AG

Die casenio AG mit Hauptsitz in Berlin bietet Schutz, Sicherheit und eine innovative Informations- und Kommunikationsplattform, um Menschen auch im hohen Alter oder mit Handicap das Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lang zu gewährleisten. Unsere Mission ist dabei die Schaffung eines neuen Standards für Anbieter des Betreuten Wohnens, Seniorenresidenzen und der Pflege, welcher auf die Optimierung von Sicherheit und sozialer Integration der Bewohner und Kunden durch sensorbasierte Technologien fokussiert. Dabei setzen wir auf Synergien unterschiedlicher Anwendungen und die Schaffung neuer und individueller Lösungsansätze zum Vorteil aller Nutzer. Bereits seit dem Jahr 2014 stehen wir in engem Austausch mit Spezialisten der Branche und entwickeln unser Angebot entlang der aktuellen Bedürfnisse. Für weitere Informationen über die casenio AG besuchen Sie unsere Website (www.casenio.eu).

Kontakt & Infos

PRESSE

Stephanie Vogel
(+49) 30 229 088 550
s.vogel@casenio.de

VERTRIEB

Ralf Hartmann
(+49) 30 229 088 550
r.hartmann@casenio.de



casenio.eu/presse



casenio.eu/pressespiegel/



casenio.eu/neuigkeiten